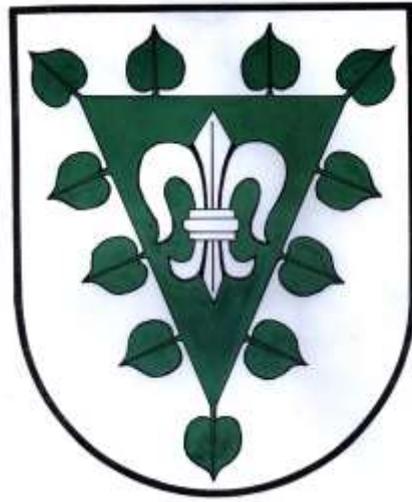


Vorbericht zum Haushaltsplan 2019 & 2020



Gemeinde Wiershop

Inhaltsverzeichnis:

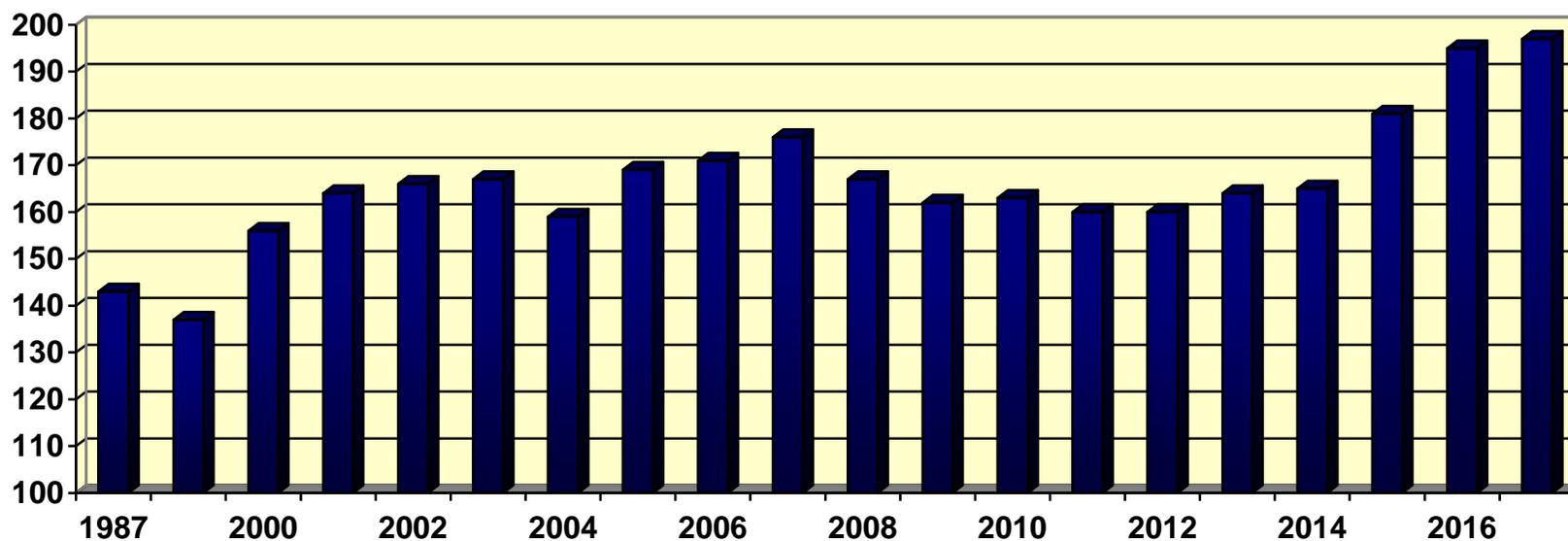
1. Entwicklung der Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Größe des Gemeindegebietes, wirtschaftliche Struktur
3. Sonderlasten (z.B. überdurchschnittlich hohe Straßen - und Soziallasten, geographische Lage)
4. Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzaufwendungen sowie der Umlagen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
5. Aufgliederung des Gewerbesteueraufkommens
6. Entwicklung des Vermögens in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
7. Übersicht über die Finanzlage
8. Übersicht über die Entwicklung der Schulden in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr , im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren
- 8.1 Übersicht über die Gesamtverschuldung zum 31. Dezember
9. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften
10. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklage zu Beginn des Jahres
11. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
12. Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Ausgabearten in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr
13. Darstellung der im Haushaltsjahr geplanten erheblichen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ihre finanziellen Auswirkungen auf die folgenden Jahre

- 13.1 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung
- 13.2 Übersicht der geplanten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr, im Haushaltsjahr sowie den drei nachfolgenden Jahren und deren Abwicklung für Sondervermögen, Gesellschaften, Kommunalunternehmen und andere Anstalten
14. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplan vom Finanzplan, der dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt ist
15. Freier Finanzspielraum
16. Darstellung der Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt im Haushaltsjahr, in den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren sowie in den drei nachfolgenden Jahren
17. Übersicht über Konsolidierungsmaßnahmen und Zuschüssen bei nicht ausgeglichenem Haushalt
18. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte
19. Übersicht über die Ergebnisse nach dem Haushaltsplan aller kostenrechnenden Einrichtungen im Vorjahr und im Haushaltsjahr unter Angabe der Kostendeckungsgrade und der kalkulatorischen Kosten
20. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben
21. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften
22. Maßnahmen zur Konsolidierung bei nicht ausgeglichenem Haushalt
23. Darstellung zu den Treuhandvermögen die von Dritten verwaltet werden, im Hinblick auf die Verschuldung und die Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde im Haushaltsjahr und den beiden vorangehenden Jahren

1) ENTWICKLUNG DER ZAHL DER EINWOHNER (AA Nr. 5.1 zu § 3 GemHVO)

Die Einwohnerzahlen in der Gemeinde Wiershop haben sich wie folgt entwickelt

Stand	1987 Volkszählung	31.03.2012	31.12.2012 VZ	31.03.2013 Zensus	31.03.2014	31.03.2015	31.03.2016	31.03.2017	31.03.2018
Einwohner	143	160	164	164	165	181	195	192	196



2) **GRÖSSE DES GEMEINDEGEBIETS, WIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR** (AA Nr. 5.2 zu § 3 GemHVO)

Die Gemeinde Wiershop ist nach wie vor eine reine Agrargemeinde mit fast ausschließlich landwirtschaftlicher Wohnbevölkerung. Es ist lediglich ein größerer Industriebetrieb ansässig. Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde ist absolut abhängig von der Höhe der jährlichen Finanzausweisungen und Umlagen.

Lage und Größe:

Die Gemeinde Wiershop hat eine Größe von 514 ha. Sie liegt nordöstlich der Stadt Geesthacht an der Landesstraße zwischen Geesthacht und Schwarzenbek und nahe dem Mittelzentrum Geesthacht.

Verwaltung:

Die ehrenamtlich geführte Gemeinde Wiershop wird vom Amt Hohe Elbgeest in Dassendorf verwaltet.

Wirtschaft:

Wiershop gehört zu den wenigen Dörfern im südwestlichen Kreisgebiet, die noch von der Landwirtschaft geprägt werden. Im Jahr 2019 waren es noch 7 Vollerwerbshöfe in der Gemeinde. Mit einer Ausnahme gibt es nur geringe gewerbliche Tätigkeit im Ort. Die Beibehaltung einer dörflichen Struktur ist politischer Konsens in der Gemeinde.

3) **SONDERLASTEN** (AA Nr. 5.3 zu § 3 GemHVO)

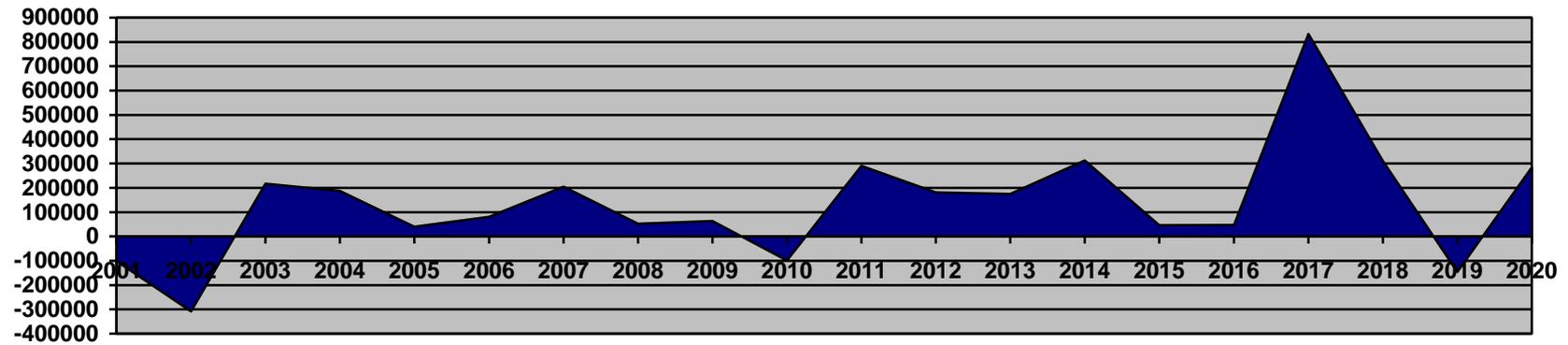
Mitgliedschaften:

- Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag
- Heimat- und Geschichtsverein

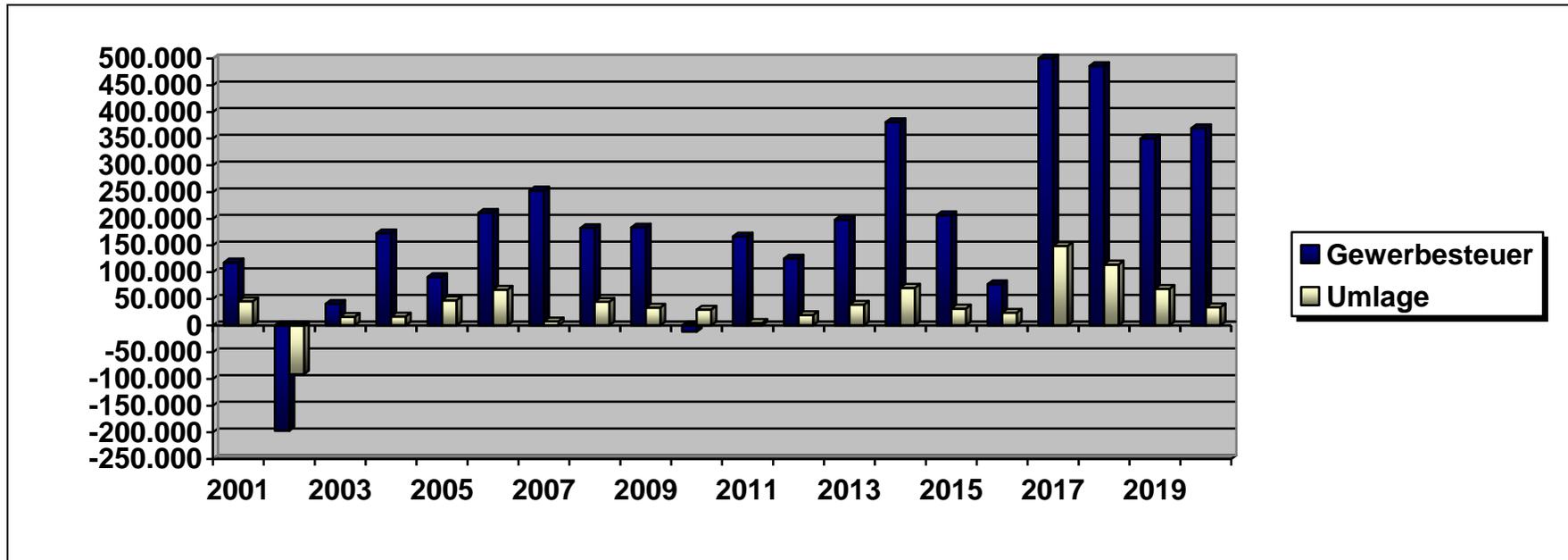
4) ENTWICKLUNG DER STEUEREINNAHMEN UND DER FINANZZUWEISUNGEN SOWIE DER UMLAGEN IN DEN LETZTEN 3 ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.4 zu § 3 GemHVO)

	Ist in EURO	Ist in EURO	Ist in EURO	Soll in EURO	Soll in EURO
	2016	2017	2018	2019	2020
Grundsteuer A	11.991	11.463	11.937	11.700	12.300
Grundsteuer B	31.611	32.064	34.645	34.000	36.100
Gewerbsteuer	77.435	859.074	486.009	350.000	369.400
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	79.245	86.584	142.776	123.500	132.500
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	22.870	28.655	28.698	27.200	27.800
Vergnügungssteuern	-	-	-	-	-
Hundesteuer	2.900	3.060	2.610	2.500	2.500
Zweitwohnungssteuer	-	-	-	-	-
andere Steuern	-	-	-	-	-
allgemeine Schlüsselzuweisungen	-	33.000	-	-	-
Sonderschlüsselzuweisungen	-	-	-	-	-
Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG	-	-	-	-	-
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich (§ 31 a FAG)	7.476	7.668	10.200	10.500	11.100
sonstige allgemeine Finanzausweisungen					
Erstattungszinsen	1.099	37.317	287	200	200
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	234.627	1.098.885	717.161	559.600	591.900
Gewerbsteuerumlage	23.978	149.106	114.212	68.500	3.411
allgemeine Kreisumlage	85.876	75.534	125.873	206.100	131.900
zusätzliche Kreisumlage	-	-	-	-	-
Amtsumlage	49.540	41.644	68.541	122.400	76.100
Zusatzumlage	-	-	-	-	-
Finanzausgleichsumlage	17.436	-	98.256	308.900	96.500
Nachzahlungszinsen	10.542	-	40	100	100
Summe der Umlagen	187.372	266.283	406.922	706.000	308.011
Überschuss im Abschnitt 90	47.255	832.602	310.239	- 146.400	283.889

Entwicklung Überschuss Abschnitt 90000



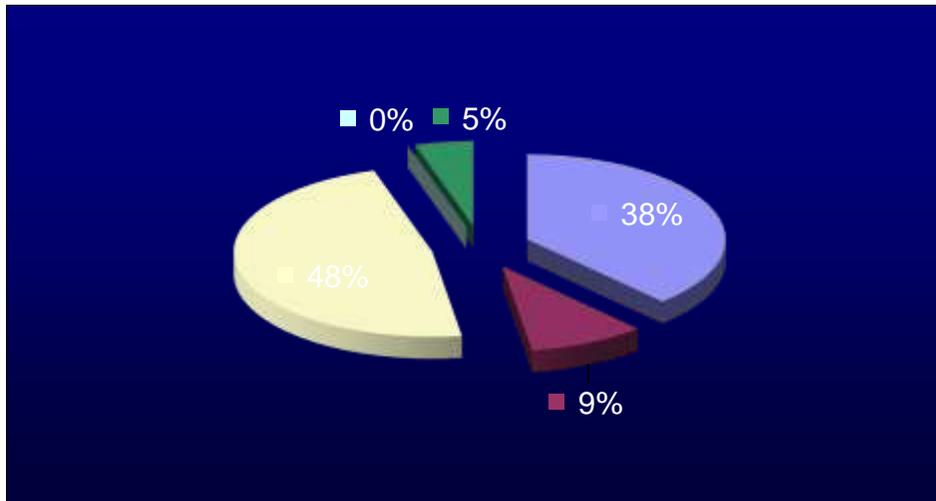
Entwicklung der Gewerbesteuer und der Gewerbesteuerumlage



5) AUFGLIEDERUNG DES GEWERBESTEUERAUFKOMMENS (AA Nr. 5.5 zu § 3 GemHVO)

Von den **21 Gewerbebetrieben zahlten 2017**

8 (	38%)	Keine Gewerbesteuer
2 (	10%)	bis 1.000 EUR Gewerbesteuer
10 (	48%)	von 1.001EUR bis 10.000 EUR
0 (	0%)	von 10.001EUR bis 100.000 EUR
1 (	5%)	über 100.000 EUR



6) ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.6 zu § 3 GemHVO)

Im Rahmen der erweiterten Kameralistik sind für das Amt Hohe Elbegeest sowie für die amtsangehörigen Gemeinden Anlagennachweise für das gesamte Immobilien- und Infrastrukturvermögen zu führen. Die erforderlichen Arbeiten zum Aufbau einer Vermögensrechnung werden jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen, sodass das genaue Vermögen daher erst im folgenden Haushaltsjahr benannt werden kann.

Zum Gemeindevermögen gehören:

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte
 - 1.1. Unbebaute Grundstücke
 - 1.2. Bebaute Grundstücke
 - 1.3. Grundstücksgleiche Rechte
2. Bauliche Anlagen
3. Betriebsanlagen und sonstige Technische Anlagen
4. Bewegliche Sachen
5. Sonstiges
 - 5.1. Beteiligungen
 - 5.2. Darlehensforderungen
 - 5.3. Rücklagen (hier: Mindestrücklage)

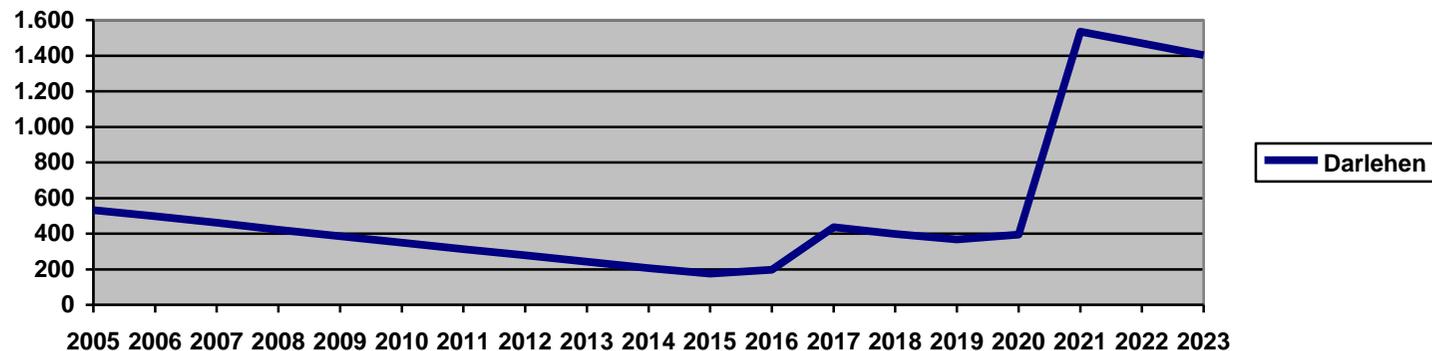
7) ÜBERSICHT ÜBER DIE FINANZLAGE

Die Finanzlage stellt sich nach den vorliegenden Jahresrechnungen und der Planung wie folgt dar:

Lfd. Nr.		In TEUR	
1.	bis Ende 2017 aufgelaufene Defizite	0	
2.	einen freien Finanzspielraum 2018	3	
3.	Ein Defizit 2018	0	
4.	erwartete freie Finanzspielräume in den Jahren 2020 bis 2022	126	
5.	Erwartete Defizite in den Jahren 2020 bis 2022	0	
6.	Zu erwartende aufgelaufene Defizite bis Ende 2020	0	
7.	Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2018 bis 2022	350	
8.	Eine Zuführung an die allgemeine Rücklage in den Jahren 2018 bis 2022	478	
		In TEUR	EUR/EW
9.	Eine Verschuldung Anfang 2018	398	2.020
10.	Eine Verschuldung Ende 2022	1.403	7.124
11.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Anfang 2018	398	2.020
12.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2018	368	1.866
13.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt I) Ende 2022	1.403	7.124
14.	Ein Bestand an Kassenkrediten Ende 2017	Entfällt	
15.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Anfang 2018	398	2.020
16.	Eine Gesamtverschuldung (Gesamt II) Ende 2018	368	1.866

8) **ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER SCHULDEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE DEREN VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG IM VORJAHR, IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN DREI NACHFOLGENDEN JAHREN (AA Nr. 5.8 zu § 3 GemHVO)**

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit- ermächtigt.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€/ Einw.	davon:		TEUR
						inn. Darlehen TEUR	andere Schulden TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2015	176	50	27	198	1.096	0	198	
Ist- 2016	198	275	36	437	2.241	0	437	
Ist - 2017	437	0	39	398	2.020	0	398	
Ist - 2018	398	0	30	368	1.866	0	368	
Soll - 2019 HHJ	368	350	24	694	3.523	0	694	
Soll - 2020 HHJ	694	900	60	1.534	7.789	0	1.534	
Soll - 2021	1.534	0	66	1.469	7.456	0	1.469	
Soll - 2022	1.469	0	66	1.403	7.124	0	1.403	
Soll - 2023	1.403	0	66	1.338	6.791	0	1.338	



8.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE GESAMTVERSCHULDUNG DER GEMEINDE ZUM 31.12.

Haus- haltsjah- re	Schulden des Haushalts	Kassen- kredite	Eigen- betriebe nach § 106 GO	Sonder- vermö- gen nach § 97 GO	Unterneh- men und Einrich- tungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbe- triebsver- ordnung geführt werden	Kommun- alunter- nehmen nach § 106 a GO	gemein- same Kommun- alunter- nehmen nach § 19 b GkZ ¹	Gesell- schaf- ten ²	Treu- hand- ver- mö- gen ³	Stiftun- -gen ⁴	andere Anstal- ten ⁵	Gesamt I (Summe Spalte 2 bis 12)		kreditähnliche Rechtsge- schäfte		Gesamt II (Summe Spalte 13 und 15)		Bürgschaften	
												Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio.€	€/Ew.	Mio.€	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2012	0,235	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2013	0,205	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2014	0,176	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2015	0,198	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2016	0,437	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2017	0,398	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2018	0,368	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	0,694	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	1,53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	1,47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	1,40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2023	1,34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

¹ nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50 % beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

² nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist; die Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.

³ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft vom 20. September 2007 (Amtsbl. Schl.-H. S. 1055).

⁴ rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

⁵ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

**9) ÜBERSICHT ÜBER DIE ÜBERNOMMENEN BÜRGSCHAFTEN, VERPFLICHTUNGEN AUS
GEWÄHRVERTRÄGEN SOWIE RECHTSGESCHÄFTEN (AA Nr. 5.9 zu § 3 GemHVO)**

- Fehlanzeige -

10) ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DER RÜCKLAGEN (AA Nr. 5.10 zu § 3 GemHVO)
- in TEUR -

	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres 2019			Entnahme	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2020
		Zuführungs- betrag	Zinsen		
1 Allgemeine Rücklage	602		X	264	338
2 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr.1					
2.1 Wasserversorgung					
2.2 Abwasserbeseitigung (TKA Entschl.)	44	0	X		44
3 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 2					
3.1 Wasser (gerundet)	65	11	X		76
3.2 Abwasser	254	18	X		272
4 Sonderrücklagen § 19 Abs. 4 Nr. 3 (Abwasser)	39	0	X		39
5 Finanzausgleichsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 4	165	0	X	165	0
6 Pensionsrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 5					
7 Zuführung zur Altersteilzeitrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 6					
8 Zuführung zur Altlastenrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 7					
9 Zuführung zur Steuerrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 8	265	0	X		265
10 Zuführung zur Verfahrensrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 9					
11 Treuhandrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 10					
12 Stellplatzrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 11					
13 sonstige Sonderrücklage § 19 Abs. 4 Nr. 12					
14 Beihilferücklage § 19 Abs. 4 Nr. 13			0		

11) ENTWICKLUNG DER GEBÜHREN, ENTGELTE UND ZWECKGEBUNDENEN ABGABEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR (AA Nr. 5.11 zu § 3 GemHVO)

Gebührenart	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Kanalisationsgebühren	73.016	82.839	85.029	78.179	83.000	83.000
Wassergeld	20.559	24.214	25.002	22.374	23.000	23.000

Eigene Einnahmen

Einnahmeart	RE 2015	RE 2016	RE 2017	Plan 2018	Plan 2019
Steuern	340.598	226.232	1.020.900	586.000	548.900
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebunden Abgaben	94.916	108.183	110.831	114.000	107.000
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	4.455	4.430	4.528	4.300	4.400
Sonstige Verwaltungs- und Betriebs-einnahmen	2.704	2.990	8.928	2.600	4.000
Umlagen, Erstattungen und Zuweisungen	10.801	10.576	12.000	11.200	19.800
Zinseinnahmen	135	93	32	300	300
Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	547	8.630	6.230	6.400	7.200
Weitere Finanzeinnahmen	4.273	1.341	37.903	300	300
Gesamt	458.429	362.475	1.201.352	725.100	691.900

12 ÜBERSICHT ÜBER DIE ENTWICKLUNG DER WICHTIGSTEN AUSGABEARTEN IN DEN LETZTEN DREI ABGESCHLOSSENEN HAUSHALTSJAHREN, IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR
(AA Nr. 5.12 zu § 3 GemHVO)

		2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
Personalausgaben	4	5.829	5.640	5.701	6.400	6.700	7.900
Sächliche Verwaltungsaufgaben	50-677	252.000	195.751	182.626	308.300	334.900	255.700
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	82/83	274.032	170.288	117.177	294.700	637.400	304.500

Entwicklung Schulkostenbeiträge und Kostenausgleich Kita

	2015 - Ist	2016 - Ist	2017 – Ist	2018 – Ist	2019 – Soll	2020 – Soll
Schulkostenbeiträge	25.713	39.889	35.572	33.307	43.000	44.000
Kostenausgleich	5.170	7.157	15.826	13.727	16.600	14.600

13) DARSTELLUNG DER IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMASSNAHMEN SOWIE IHRE FINANZIELLEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE FOLGENDEN JAHRE (AA Nr. 5.13 zu § 3 GemHVO)

Es sind folgende wesentliche Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen (über 10 TEUR) geplant:

Abs.	Gruppe	Bezeichnung	Ansatz 2019	Ansatz 2020
13000	94000	Neubaumaßnahmen	350.000	900.000
13000	93510	Erwerb des bewegl. Anlageverm. Fahrzeug	50.000	50.000
81500	94000	Neubaumaßnahmen	12.600	8.400
70000	95000	Sanierungsmaßnahmen	10.000	10.000

13.1) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGS- MAßNAHMEN

Haushaltsjahre	Fortgeschriebener Planansatz	Ist	In Abgang ge- stellt	In das Folgejahr übertragen		Nachrichtlich: In- vestitionsvolumen geplanter Kredit- ähnlicher Rechts- geschäfte
				Gesamt	Aus Planungen Vorjahr	
	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR	In TEUR
2014						
2015	76,2					
2016	515,8					
2017	59,5					
2018	143					
2019 (HJ)	436					
2020 (HJ)	980					
2021	102					
2022	109					
2023	112					

13.2) ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN FÜR INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGS- MAßNAHMEN FÜR SONDERVERMÖGEN, GESELLSCHAFTEN, KOMMUNALUNTERNEHMEN UND ANDERE ANSTALTEN

Entfällt

14) WESENTLICHE ABWEICHUNGEN DES HAUSHALTSPLANS VOM FINANZPLAN (AA Nr. 5.14 zu § 3 GemHVO)

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	2.300	100	2.200
1	1.000	1.000	0
2	0	0	0
3	0	0	0
4	0	600	-600
5	0	0	0
6	800	700	100
7	100.800	100.800	0
8	37.700	36.200	1.500
9	1.018.500	822.900	195.600
Gesamt	1.161.100	962.300	198.800

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	32.300	14.900	17.400
1	22.000	20.600	1.400
2	43.000	58.000	-15.000
3	800	700	100
4	55.800	33.600	22.200
5	3.000	2.000	1.000
6	134.700	47.200	87.500
7	86.700	105.400	-18.700
8	34.000	29.000	5.000
9	748.800	650.900	97.900
Gesamt	1.161.100	962.300	198.800

Einnahmen des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	0	0	0
1	10.000	0	10.000
2	0	0	0
3	0	0	0
4	0	0	0
5	0	0	0
6	0	0	0
7	0	0	0
8	132.700	1.800	130.900
9	766.500	606.200	160.300
Gesamt	909.200	608.000	301.200

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

EPL	Ansatz 2019	Finanzplan 2019 laut Haushaltsplan 2018	Abweichung
0	1.500	1.000	500
1	400.000	358.000	42.000
2	0	0	0
3	0	0	0
4	0	0	0
5	0	0	0
6	6.000	0	6.000
7	10.000	10.000	0
8	18.500	9.000	9.500
9	473.200	230.000	243.200
Gesamt	909.200	608.000	301.200

15) Freier Finanzspielraum in TEURO bzw. EURO/Ew. (AA Nr. 5.15 zu § 3 GemHVO)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr						
			Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll
			2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	93,7	45,3	38,3	92,3	118,4	124,8	127,8
2	abzügl. Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9	38,5	24,4	23,5	59,6	65,6	56,6	65,6
3	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Rückstellungen - (§ 21 Abs. 1 Nr. 2)	9110	6,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
4	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Abschreibungsrücklage - (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	17,7	17,7	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
5	abzügl. Zuführung zur Sonderrücklage - Gebührenausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6	abzügl. Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§ 21 Abs. 1 Nr. 5)	9190	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7	abzügl. Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	abzügl. Zuführung zur Alterteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	abzügl. Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	abzügl. Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 9)	9170	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	abzügl. Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 10)	9171	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Abzüglich des Fehlbetrages/- bedarf		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13	freier Finanzspielraum	in TEURO EURO/EW.	31,0 0,2	3,1 0,0	5,7 0,0	23,6 0,1	43,7 0,3	59,1 0,4	53,1 0,3
<u>Nachrichtlich:</u>									
14	Abschreibungen	270	25,7	25,7	24,1	24,1	24,1	24,1	24,1
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 1 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts (§ 21 Abs. 3)								
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150							
17	Zuführung zur sonstigen Rücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9192							
18	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193							

16) DARSTELLUNG DER ENTWICKLUNG DES ANSTIEGES DER BEREINIGTEN AUSGABEN IM VERWALTUNSHAUSHALT IM HAUSHALTSJAHR, IN DEN BEIDEN VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHREN SOWIE IN DEN NACHFOLGENDEN JAHREN (AA Nr. 5.16 zu § 3 GemHVO)

Haushaltsjahr									
lfd. Nr.	Bezeichnung	Grp.-Nr.	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
			Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll
1	Gesamtausgaben Vewaltungshaushalt	4-8	595.500	807.700	1.161.100	758.700	766.400	775.100	777.600
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	93.700	45.300	38.300	92.300	118.400	124.800	127.800
3	abzgl. Innere Verrechnungen	679	0		0	0	0	0	0
4	abzgl. Abschreibungen	680	25.700	20.800	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals	685	20.700	18.400	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	37.400	73.700	68.500	34.100	34.100	34.100	34.100
7	abzgl. Allgemeine Umlagen an das Land	831	0	94.500	308.900	96.500	100.100	100.100	100.100
8	abzgl. allg. Uml. an Gemeinden u. -verbänden - Kreis- Amts- Zusatzumlage	832	116.700	200.200	328.500	208.000	210.100	210.100	210.100
9	abzgl. Gebührenausschleichsumlage	3130	0	0	0	0	0	0	0
10	abzgl. Altersteilzeitrücklage	3151	0	0	0	0	0	0	0
11	abzgl. Steuerrücklage	3170	0	0	0	0	0	0	0
12	abzgl. Verfahrensrücklage	3171	0	0	0	0	0	0	0
13	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	0	0	0	0	0	0	0
14	abzgl. Treuhandrücklage (nichts rechtsfähige Stiftungen)	3190	0	0	0	0	0	0	0
15	abzgl. Fehlbedarfsabdeckung	892	0	0	0	0	0	0	0
16	bereinigte Ausgaben VWH		280.600	336.400	384.200	295.100	271.000	273.300	272.800
17	Veränderung Vorjahr in %		-20,69	19,89	14,21	-23,19	-8,17	0,85	-0,18
18	Empfehlung in % lt. HH-Erlass		bis zu 1,0%	bis zu 1,0%	bis zu 2,0%	bis zu 1,5%	bis zu 1,5%	bis zu 1,5%	bis zu 1,5%

17) ÜBERSICHT ÜBER KONSOLIDIERUNGSMÄßNAHMEN UND ZUSCHÜSSEN BEI NICHT

AUSGEGLICHENEM HAUSHALT (AA Nr. 5.17 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige

18) DARSTELLUNG DER ABGESCHLOSSENEN UND IM HAUSHALTSJAHR GEPLANTEN KREDITÄHNLICHEN RECHTSGESCHÄFTE (AA Nr. 5.18 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige

19) ÜBERSICHT ÜBER DIE ERGEBNISSE NACH DEM HAUSHALTSPLAN ALLER KOSTENRECHNENDEN EINRICHTUNGEN IM VORJAHR UND IM HAUSHALTSJAHR UNTER ANGABE DER KOSTENDECKUNGSGERADE UND DER KALKULATORISCHEN KOSTEN (AA Nr. 5.19 zu § 3 GemHVO)

Kostenrechnende Einrichtung	wirtschaftliche Ergebnisse								
	Haushaltsjahr 2018			Haushaltsjahr 2019			Haushaltsjahr 2020		
	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Kosten-deckungs-grad in %	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Kosten-deckungs-grad in %	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Kosten-deckungs-grad in %
Gewässerunterhaltung	3.000	6.300	48	3.000	7.100	42	3.000	7.100	42
Abwasserbeseitigung	103.500	95.800	108	100.500	66.900	150	100.500	66.900	150
Wasserversorgung	24.800	24.000	103	26.200	33.100	79	26.200	32.800	80

20) ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDUNG DER ALLGEMEINEN SCHLÜSSELZUWEISUNGEN FÜR ÜBERGEMEINDLICHE AUFGABE (AA Nr. 5.20 zu § 3 GemHVO)

Unterhaltung und Instandsetzung sowie Um- und Ausbau von Gemeindestraßen:

	2015 Ist	2016 Ist	2017 Ist	2018 Ist	2019 Soll	2020 Soll
Unterhaltung Gemeindestraßen	9.132	23.569	24.773	8.368	50.000	30.000
Um- und Ausbau von Gemeindestr.	0	0	0	0	0	0

21) ÜBERSICHT ÜBER DIE SONDERVERMÖGEN, ZWECKVERBÄNDE UND GESELLSCHAFTEN (AA Nr. 5.21 zu § 3 GemHVO)

<u>Name</u>	<u>Stammkapital</u>	<u>Anteile der Gemeinde am Stammkapital</u>		<u>Gewinnabführung (+)</u> <u>Verlustabdeckung (-)</u> <u>Umlagen (-)</u>		
				2018	2019	2020
Sondervermögen der Gemeinde, für die Sonderrechnungen geführt werden	TEUR	TEUR	%	2018	2019	2020
1)						
2)						
Zweckverbände in denen die Gemeinde Mitglied ist	TEUR	TEUR	%	2017	2018	2019
1) Gewässerverband Linau				6.115 (-)	6.300 (-)	7.100 (-)
2)						
Gesellschaften, an denen die Gemeinde beteiligt ist	TEUR	TEUR	%	2017	2018	2019
1)						
2)						

22) DARSTELLUNG DER ÜBERSICHT ÜBER DIE ERFOLGS- UND FINANZLAGE EINSCHLIEßLICH SCHULDEN (AA Nr. 5.22 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige

23) DARSTELLUNG ZU DEN TREUHANDVERMÖGEN DER GEMEINDE, DIE VON DRITTEN VERWALTET WERDEN, IM HINBLICK AUF DIE VERSCHULDUNG UND DIE AUSWIRKUNGEN AUF DEN HAUSHALT DER GEMEINDE IM HAUSHALTSJAHR UND IN DEN BEIDEN VORANGEHENDEN JAHREN (AA Nr. 22 zu § 3 GemHVO)

Fehlanzeige